

Eine Stellruthe.
das ist:

Eine bewährte Kunst, wie man die Wünschel-
ruthen recht schneiden soll.

Gehe an einem Sonntage des Morgens, ehe die
Sonne aufgehet, an eine Haselstaude, wo du einen
Zwiesel findest, wo nicht, so schneide einen
zweijährigen Zwisling ab und sprich:

Im Namen Gottes des Vaters + suche ich dich,
im Namen des Sohnes + finde ich dich, im Namen
des heiligen Geistes schneide ich dich ab, dass
du mir alle Wahrheit zeugest und offenbarest,
was ich zu wissen begehre.

Sprich drei Vater Unser.

Schneide die Ruthe gegen dir zu, mache drei Kreu-
ze darauf und sprich dann diese Worte:

Allmächtiger Gott, vor deinen Augen sind alle
Dinge blos und offenbar, denn du hast dem mensch-
lichen Geschlecht Hilfe und Trost erzeugt und
deinen eingebornen Sohn, unsern Herrn Jesum Chri-
stum, der von dem Samen geboren, gesegnet. Ge-
segnet und geheiligt sey diese Ruthe! Gib ihr
die Kraft, alle heimlichen Dinge zu zeigen, die
in den Elementen sind und die ich gerne zu wissen
als zu finden begehre, es sey Erz, Gold oder Sil-
ber, oder Edelgesteine, Münze oder andere Metalle,
sie liegen in gemeinen Wassern, Steinflüssen oder
in der Erde, ohne allen Unfug, ohne alle Irrung,
ohne alle Trügung und Falsch. Gib ihr diese Kraft
und Macht durch unsern Herrn Christum, Amen.

Nun Ruthe, ich beschwöre dich bei der Ruthe, die
da grünete und Frucht brachte und bei ihrer Hei-
ligkeit, ich beschwöre dich, Ruthe, bei der Ruthe
Aaron, damit berührt wurde ein harter Fels, da-
raus entsprangen Ursprünge und fliessende Wasser
und Flüsse. Ich beschwöre dich, Ruthe, bei dem
Stabe Mosis, damit er Wunderzeichen that vor dem
Könige Pharao, und bei allen heiligen Ruthen, dass